

Presseinformation vom 24.01.2023

## **Zwei neue Ausstellungen im Schloss Biesdorf vom 27.02.2023 bis zum 09.06. 2023**

### **Vernissage beider Ausstellungen am 26.02.2023, 18:00 Uhr**

Zu den Ausstellungen sprechen Katia Hermann (Point of view(s)) und Daniela Dahn (Georg Weise)

## **Point of view(s) – Blick und Richtung“ (Obergeschoss)**

Arbeiten von Clemens Behr, Yvon Chabrowski, Margret Eicher, Andreas Fasbender, Jürgen Gerhard, Thomas Heidolph, Isabel Kerkermeier, Mischa Leinkauf, Miriam Lenk, Michael H. Rohde, Bodo Rott, Hansjörg Schneider, Julia Ziegler und Rolf Xago Schröder

Die Ausstellung „Point of view(s) – Blick und Richtung“ zeigt in elf zeitgenössischen künstlerischen Positionen diverse Ansichten, Standpunkte, Perspektiven und Blickrichtungen – sowohl in ästhetischen als auch in soziopolitischen Hinsichten. Die Arbeiten der Künstler Jürgen Gerhard, Thomas Heidolph und Rolf Xago Schröder (Leihgaben aus dem Museum Utopie und Alltag – Alltagskultur und Kunst aus der DDR/Beeskow), erweitern die Thematik der Ausstellung mit Werken aus der jüngeren Vergangenheit.

Der Ausstellungstitel spielt mit Mehrdeutigkeiten, neben der optischen Anspielung geht es auch um künstlerische Sichtweisen, die eine Teilnahme an einem Wechselspiel zwischen sinnlichen und mentalen Erfahrungen ermöglichen. Die präsentierten Werke beleuchten verschiedene Themenfelder, loten visuelle Darstellungsmöglichkeiten aus oder erfahren eine spezielle Inszenierung. Präsentiert werden Installationen, Skulpturen, Malerei, Papierarbeiten, Textilarbeiten, sowie Video- und Fotoarbeiten.

Kuratiert von Katia Hermann und Karin Scheel

## **Erinnern – Malerei von Georg Weise (Erdgeschoss)**

Im Erdgeschoss und im Café des Schloss Biesdorf ist eine Einzelausstellung des Berliner Malers Georg Weise zu sehen. Die Motive der Bilder, oft verankert in Kindheits- und Jugenderinnerungen des Künstlers, zeigen junge Männer, oft fast noch Kinder. Verloren stehen sie in Landschaften, die sich der Realität verweigern, dem Betrachter entgleiten und verschwundene Zeiten erahnen lassen. Georg Weises Arbeiten beschreiben eine eigene Welt zwischen Einsamkeit und Verlust, Sehnsucht und bedingungsloser Romantik.

Weitere Informationen zum Schloss Biesdorf, den Ausstellungen, Veranstaltungen und den Angeboten der Kunstvermittlung finden Sie auf der Webseite des Schlosses: <http://schlossbiesdorf.de/>

Schloss Biesdorf  
Alt Biesdorf 55  
12683 Berlin

Weitere Informationen zur Kultur in Marzahn-Hellersdorf finden Sie im Internet:  
<https://www.kultur-marzahn-hellersdorf.de>

Ansprechpartnerin:  
Karin Scheel / Tel. 030 515567791 / Mail: [karin.scheel@schlossbiesdorf.de](mailto:karin.scheel@schlossbiesdorf.de)